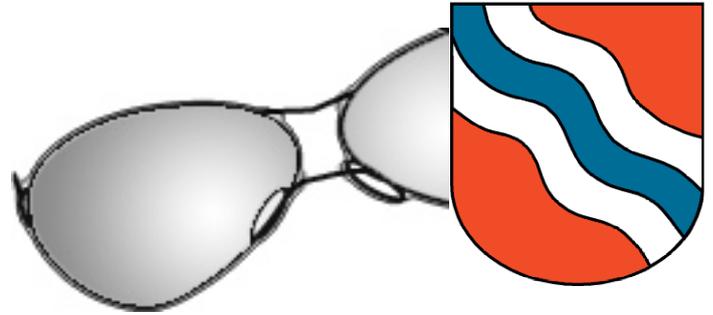


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 154

Dezember 2008

27. Jahrgang

Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten
Tagesfahrtbericht
AWO-Termine, Kleinanzeige
- 7 Schnellbus
- 8 Was sich so tut ...
Impressum
- 10 Diskussion Zukunft
- 11 SSV - Speeldeel - Laufabzeichen - BSE
- 13 Jugendgruppe Bredenbek
- 15 Schulchronik – 1884

In eigener Sache:

Achtung - **ab sofort** ist der Bredenbek-Kalender 2009 zum Stückpreis von nur 4,- Euro erhältlich, solange der Vorrat reicht!

Sollten unsere Verkäufer Sie nicht zu Hause angetroffen haben, können Sie ihn auch über mich beziehen - eine kurze Mail an brillenrainerle@gmx oder ein Anruf unter 04334-183195 genügt und ich bringe Ihnen gerne einen oder mehrere Exemplare vorbei!

Rainer Horrelt

**Ärztlicher
Notdienst:**

01805-119292

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

der Dezember hat begonnen und in wenigen Tagen ist das Jahr 2008 Geschichte. Die Gemeindevertretung hat ihre letzte Sitzung des Jahres bereits Ende November durchgeführt, die Informationen aus der Gemeindevertreterversammlung vom 25. 11.08 finden Sie / findet Ihr unter „**Was sich so tut**“ auf den Seiten 8 und 9.

Unter der Federführung des Bauausschusses wurde eine wichtige Maßnahme zur Energie- und damit auch zur Kosteneinsparung in die Wege geleitet. Alle Lampen der Straßenbeleuchtung verbrauchen im Jahr rd. 100.000 KWh Energie, die Tendenz war in den letzten Jahren steigend und dies wird sich in den nächsten Jahren auch bestimmt nicht ändern. Da jetzt auch noch zusätzlich die Kosten für die KWh steigen, war hier dringender Handlungsbedarf gegeben. Wir werden alle Leuchtmittel in den Straßenlampen durch Energiesparlampen ersetzen lassen. Die Vorschaltgeräte, die auch Energie umsetzen, werden überbrückt und die HQL-Leuchtmittel entfernt.

Dadurch soll nach Berechnung der Firma Pohl ca. 60% der Energie eingespart werden, d.h. wir werden in 2009 statt der 100.000 kWh nur 40.000 KWh benötigen.

Wer wissen will, wie diese Lampen leuchten, kann dies bei 2 Lampen am Ehrenmal sehen. Jeweils eine Siemens-Pilz-Leuchte (Rolfshörner Weg) und eine Koffer-Leuchte (Kieler Str.) wurden zu Vergleichszwecken umgerüstet und mit gelbem „Flutterband“ gekennzeichnet. Obwohl die Lichtmenge, die in Lumen gemessen wird, etwas geringer ist, erscheinen die neuen Lampen durch den Lichtfarbton weiß gegenüber dem warmweißen Licht der bisherigen Lampen etwas heller. Wenn alle Lampen umgerüstet

Fortsetzung Seite 3

Oppiekst

Frieda sitt am Fröhstücksdich und lees de „brill“. „Na, datt weer jo wull ne schöne Verabschiedung vunn Fritz Wulf in de letzte Gemeenvertretung. He hett wirkli veel vör de Gemeen doon.“ „Johann, nu weet ikk ukk endli, woorüm Du eers no Middernach no Huus koom büss. Door geev datt wull eenige Instands- und Utstandsrundn – oder?“

„Nee, Frieda, doorvunn heev ikk nix mitkreegn,“schüttelt Johann denn Kopp. „Wie meenst Du datt, Johann, nix vunn *affkreegn* oder nix vunn *mitkreegn*.“ „Och, Frieda, datt weer nur een roodn und een schwatten Schnaps und mehr weer door nich.“

„Na, datt is jo weller interessant - de Papierköörf in Bredenbek ward nu na eene „*Bewegungsanalyse*“ vunn de Hunnholders oppstellt.“

„Wie geiht denn datt, Frieda – heet datt, datt föör de fixen Hunn grööttere Köörf oppstellt ward, doormit man biem Vörbielopen mit de Schietbüddel beeter dröppt?“ lach Johann.

„Nee, nee – die Hunnholders ward biem Gassigoon vum Bürgermeister, de Gemeenvertreter und vum Gemeenarbeiter *Kögel* beoocht und door, wo siek de meistn Weeg krüzt, kümmt een Papierkorf hin, doormit se door ehrn Schietbüddel rinschmieten künn“, verkloort Frieda. „Und hier steiht in de „brill“,datt de meistn Köörf ukk schon annohm woorn sünd und blot eenige wenige Herrchen und Fruuchen noch öbertügt waarn mööt.“

„Heß rech Frieda - ingli mööt ni de Hunn in de Hunnschool, sünnern eenige Herrchen und Fruuchen in de „Gassi-go-school“, lach Johann.

„Jo, denn wöör man sicher weniger in Tretminen und Glückshoopen paun as betlang. Ober im grooten und ganzen is Bredenbek in de letzten Wuchen wegen *Kögel* schonn veel schierer worn. Datt hev ikk Kögel güstern bi een Spazeergang am Ehrenmool ook segt.“

„Ober wees Du Johann, watt mi biem Spazeerangoon noch oppstött is?“ segt Frieda. „Nee Frieda, watt denn?“



De schmuddeligen Grundstücksgrenzen vunn eenige Bredenbeker?“ „Nee Johann datt weniger, ober ikk fööl mi in unserm Dörp jo immer anonymer (wie ne Fremde, so inkognito). Biem Torüüchgoon vum Ehrenmool hev ikk ünnerweegens *fief* Lüüd droopen und grööt – ober torüüchgrööt heebt nur *dree*. Datt hett datt fröher nie gebn. De nieen Bredenbeker grööt een jo überhaupt nich!“ „Jo, meent Johann, „datt sünd ober nur een poor. Ikk hev mi seggt, datt eenige ut de Stadt no Bredenbek trocken sünd und door kann man jo ukk nie jümmers“ Moin“ und „Gooden Dach“ to alle seng, de man dröppt. Denn keems jo gonni vunn de Stell.“

„Ober datt Dullste“, lach Johann, „heeb ikk biem Koopmann hört. Door hett doch wirkli een meent, datt de Niebürger de Oldbürger toers grööten mööt!“

„Nu is ober good, Johann, watt vertells Du mi hier vörn Tüdderkroom (Achterwäldlerkroom). Old, nie, totrocken, wechrocken – datt sünd

doch allns bloot Vöörurdeele ohne Sinn und Verstand.

Wenn man in Bredenbek wohnt, denn is man Bredenbeker und Bredenbekerin, ukk wenn hier nie mehr jeder jeden glieks kennt.“

„Ja, Frieda, ober wie schall datt denn mit'm Grööten nu gohn? Wer hett denn *toers* to grööten?“ froog Johann. „Mensch, Johann, datt heebt wie doch all domools in de Danzschool leert.“

De Mann grööt de Fruu, de Jüngere denn Ölleren und Kinner ümmer toers de Erwachsenen, datt is doch ganz eenfach,“ verkloort Frieda.

Und datt wie eens vunn de fründlichsten Dörper in Schleswig-Holsteen sünd, datt künn wie uns spätestens biem Wiehnachsspazeergang mit eem besünners fründlichen „Fröhliche Wiehnachen“ oder „Frohes Fest“ bewiesn,

meent Tante Frieda ut Bredenbek.

Ich laufe frei



bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung
z. B. 10 Freilandeier für 1,- Euro!



Unser weiteres Angebot:

- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.



Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey
Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.

Bericht des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

sind, möchte der Bauausschuss evtl. noch einen weiteren Schritt zur Kostensenkung prüfen. Es könnte z.B. in der Zeit von 24:00 Uhr bis 5:00 Uhr jede zweite oder jede dritte Straßenlampe ausgeschaltet werden. Dazu müsste zwar noch eine Umschaltungsmaßnahme durchgeführt werden, dies würde aber eine weitere Kostenreduzierung bringen.

Wenn man in den eigenen 4 Wänden ebenfalls Energie sparen will, gibt es heute dafür viele neue Leuchtmittel als Energiesparlampen oder auch als LED-Lampen für fast alle Fassungen. Man kann sich bei einem Elektromeister über die neuen Leuchtmittel und die Energieeinsparungen beraten lassen und wundert sich anschließend über die vielen Möglichkeiten zur Kostensenkung im Haushalt. Als Nebeneffekt erhält man dann noch Lampen, die eine wesentlich höhere Lebensdauer als die herkömmlichen Leuchtmittel haben!

Unser neuer Gemeindearbeiter hat seine Arbeit am 15. September aufgenommen und die meisten Bredenbeker werden ihn schon gesehen haben. Auch nach so kurzer Zeit kann man sagen, dass die Entscheidung der Gemeindevertretung, den „Neuen“ ganztags zu beschäftigen, richtig war. Es wird einfach mehr geschafft, wenn man die doppelte Zeit am Tag zur Verfügung hat. Aber auch jetzt ist es wichtig, dass jeder Grundstückseigentümer vor seinem Haus alles in Ordnung hält. Denn dafür ist der Gemeindearbeiter nicht zuständig, das muss jeder/jede Eigentümer/in selbst regeln oder auch selbst erledigen. Dies scheint aber immer noch nicht allen klar zu sein. Dabei ist es doch eindeutig in der **Reinigungssatzung** der Gemeinde geregelt: „**Jeder Grundstückseigentümer hat alles bis zur Straßenmitte zu reinigen!**“ Die Satzung kann man sich unter www.bredenbek.de herunterladen, sich vom Amt Achterwehr zuschicken lassen und/oder in der Sprechstunde im Gemeindebüro beim Bürgermeister einsehen.

Das gilt jetzt in der Winterzeit umso mehr, denn nun kommt auch noch die Räum- und Streupflicht hinzu. Das gilt auch für Grundstücke, die an zwei oder manchmal auch an drei Seiten an einer Straße oder einem Weg liegen. Da muss an allen Seiten geräumt und/oder gestreut werden und das gilt auch, wenn da ein Pflanz- oder Grünstreifen dazwischen sein sollte.

Und hier gilt auch das Gleiche, was ich schon

in der letzten „brille“ dazu geschrieben habe: Ein freundliches Wort unter Nachbarn ist immer besser als der „drohende“ oder „erhobene“ Finger. Wenn wir uns alle daran halten und darüber miteinander freundlich sprechen, dann bleibt unser schönes Dorf auch weiterhin unsere l(i)ebenswerte Gemeinde Bredenbek! Mit diesen Wünschen verabschiede ich mich bis zum neuen Jahr, ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch nach 2009 und für das neue Jahr alles Gute, viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Mit diesen Wünschen verbleibe ich mit freundlichem Gruß Ihr und Euer

Hans-W. Hamann



Vom edlen Bilderrahmen bis zur Küchenausstattung

C • B • S

Schulausstattung
+ Möbel GmbH
Conrad Brzeski e.K.

Rosenstraße 5
24796 Bredenbek
Tel.: 0 43 34/18 88 88 • Fax: 0 43 34/18 88 87

e-mail: info@CBS-Bredenbek.de
website: www.CBS-Bredenbek.de



AWO-Nachrichten

AWO-Tagesfahrt zum „Kiekeberg“ und zur Speicherstadt

Am 5.10.2008 starteten wir bei ganz schlechtem Wetter – aber trotzdem vollbesetztem Bus – Richtung Hamburg. In Felde nahmen wir unsere Mitglieder und Freunde der AWO mit. Es war wieder ein Bus der Fa. Bischoff aus Sollerup / Schleswig mit Busfahrer Manfred. Nach Begrüßung durch Lisa Brandenburg hat uns Manfred - sehr gut informiert – unterwegs auf viele Sehenswürdigkeiten aufmerksam gemacht und schön dazu erklärt.

Bei der Raststätte „Holmmoor“ machten wir eine kleine Pause und fuhren dann durch den Elbtunnel. Dieser wurde zwischen 1968 und 1975 gebaut und am 10.1.1975 von Helmut Schmidt eingeweiht, er hat eine Länge von 3.325 m, davon 1.065 m unter der Elbe, an der tiefsten Stelle sind es bei mittlerem Tidehochwasser 28 m unter der Wasseroberfläche. Er bestand zunächst aus 3 Röhren und 6 Fahrspuren, 2002 eröffnete man die 4. Röhre mit 8.046 m Länge. Sie wurde mit einer Tunnelbohrmaschine – genannt „Trude“, d. h. „tief runter unter die Elbe“, gebohrt.

Wir fuhren nun zum „Kiekeberg“, der in den Harburger Bergen – auch „schwarze Berge“ genannt – in Ehestorf liegt. Dort wurden wir schon erwartet und nach Bestellung der Getränke gab es ein 3-Gänge-Menü. Ich hoffe, es hat allen geschmeckt! Der „Kiekeberg“ gehört der Familie Schuster seit mehr als 100 Jahren. Die Seniorin Irma Schuster kam nach dem Krieg aus Hinterpommern und hat viel aus ihrer Heimat gekocht, auch das Brotbacken in alten Steinöfen führte sie ein. So lud sie im Spätherbst zu Wrucken (Steckrüben) und Gänseklein sowie Kliebensuppe ein und es kamen immer viele Busse. Von „Kiekeberg“ kann man bei klarer Sicht bis Blankenese sehen, auch starten von hier viele Ballonfahrten, was ganz toll aussieht. Leider fiel unser geplanter Spaziergang zum Museumshof buchstäblich ins Wasser.

So fuhr Manfred mit uns durch viele Stadtteile Hamburgs und über die Köhlbrandbrücke. Sie ist 3.625 m lang, 17,60 m breit, Stützbreite ist 325 m und 54 m an der höchsten Stelle. Sie wird von 88 Seilen von 10 cm Dicke gehalten und wurde von 1970 – 1975 gebaut. Weiter ging es durch den Freihafen bis zur Speicherstadt. Leider konnte unser Bus nicht direkt vorfahren, da die Zuwege durch die Polizei gesperrt waren, denn vom 3.- 5.10. fanden Demonstrationen gegen die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit am 3.10. statt, die aber friedlich verliefen. So mussten wir über zwei Fleet-Brücken zur Speicherstadt mit dem Gewürzmuseum (1993 eingeweiht) zu Fuß gehen.

AWO-Nachrichten

Wir wurden schon erwartet, es gab erst Zimtkafee und Butterkuchen, dann erfolgte ein Vortrag über Anbau und Verarbeitung bis zur Fertigstellung der Gewürze.

Das Gewürzmuseum ist ein Erlebnismuseum, es ist großzügig aufgebaut und die ca. 50 Original Gewürze – teilweise in Gebinden, wie sie aus dem Ausland, besonders Indien, kommen, können alle angefasst, gerochen und probiert werden. Auf ca. 350 m² Fläche werden weit über 900 Exponate aus den letzten 5 Jahrhunderten gezeigt. Das teuerste der Gewürze ist Safran, dann kommt schon Vanille. Hamburg ist der drittgrößte Gewürzumschlagplatz der Welt. Es konnten auch Gewürze gekauft werden; alles war sehr interessant. Dann ging es zurück zum Bus und ohne Aufenthalt nach Hause. Trotz des vielen Regens war es ein toller Tag. Dank allen, die dies ermöglicht hatten!

Wir sehen uns spätestens bei der nächsten AWO-Fahrt - bis dahin tschüs und bleibt gesund!

Eure Uschi Porsack

AWO-Termine

7. Februar 2009

Kinderfasching im Gasthof Krey (15 Uhr - 18 Uhr).

28. Februar 2009

Seniorenachmittag.

17. April 2009

Jahreshauptversammlung.

28. April - 2. Mai 2009

Mehrtagesfahrt ins romantische Weserbergland.

12. Juli 2009

Tagesfahrt.

27. September 2009

Tagesfahrt.



Kleinanzeige

Ca. 3 Kubikmeter Nadelholz aus Frischeinschlag an Selbstabholer zu verkaufen. Dicke ca. 30cm.

Preis 120.- Euro VHB.

Familie Sass, Kieler Str. 14, Tel. 04334/189311.



Die glücklichen Gewinner beim AWO-Weihnachtsbingo am 29.11.2008

Med. Fußpflege



Elsbeth Albers

Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau

Tel. 04334 / 189618

4 Familien

teilen sich

1 Rind

Nutzen Sie die Chance auf

80 kg

Rindfleisch

direkt
vom
Erzeuger

Hans-Joachim Martens
24796 Bredenbek-Kronsborg
Telefon 04334/215

Gasthof Krey

1. und 2. Weihnachtsfeiertag:

Geöffnet von 11 bis 14.30 Uhr
und von 17 bis 22 Uhr. Wir bieten
Ihnen 5 verschiedene 3-Gänge-
Menüs zur Wahl, Preise zwischen
19,- und 24,- Euro. Um Tisch-
bestellung wird gebeten.

Sylvester 2008:

Ab 19 Uhr festliche Menüs zur
Wahl zum Preis p. P. für 20,- Euro
incl. 1 Begrüßungscocktail.

Tel. 04334 / 330

Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung

Ambulantes
Pflegeteam

*Blieb
to
Haus*

Poststraße 4
24796 Bredenbek
Tel.: 04334 / 189025
Kiel: 0431 / 6006752
Fax: 04334 / 189047
www.geniale-pflege.de
genialepflege@aol.com

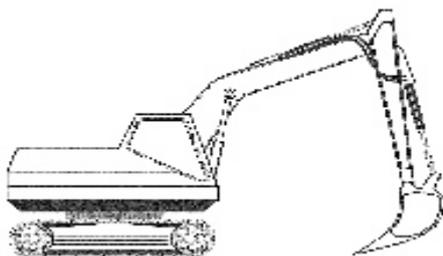
Unser Leistungsumfang:

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!

Volker Tantow • Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34 • Westensee • Telefon 04305-991075 • Telefax 04305-991074
Handy 0172-9789410 • 0173-9867633 Volker.Tantow@t-online.de



Beratung / Gestaltung von

**Pflasterarbeiten aller Art,
Natursteinmauern etc.**

Herstellung von **Hausanschlüssen aller Art,
Leitungsbau, Bauaushub etc.**

Lieferung und Einbau von **Kies, Mutterboden etc.**

Schnellbus

Fahrpreistafel Schnellbus Kiel - Jevenstedt

Preise in Euro				
Zwischen Kiel und ...	einfache Fahrt	Wochenkarte	Monatskarte	Monats-Abokarte
Bredenbek	4,90	33,30	96,50	80,42
Osterrönfeld Westerrönfeld Schülup	6,80	47,30	137,00	114,17
Jevenstedt	8,20	56,90	164,00	136,67

Die Fahrpreise unterliegen dem SH-Tarif. Stand 01.11.2008

Am 15.12.2008 startet der "Dreedeusendveerhunnert", Schnellbus 3400 Kiel - Jevenstedt

Ihre Vorteile der neuen Schnellbuslinie auf einen Blick:

- attraktive Fahrtzeiten durch zeitweilige Autobahnnutzung
- preiswert und umweltfreundlich gegenüber dem PKW
- Anbindung der Gemeinden südlich des Kanals in Richtung Kiel
- für Berufspendler ab Jevenstedt:
direkt nach Kiel ohne Umstieg in Rendsburg

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Nord-Ostsee-Bahn GmbH & AUTOKRAFT GmbH

NOB

AUTOKRAFT DB

3400	SchnellBus Jevenstedt – Kiel und zurück				3400						
AUTOKRAFT GmbH, Bunsenstraße 2, 24145 Kiel; Nord-Ostsee-Bahn GmbH, Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel											
	Montag – Freitag					Montag – Freitag					
Fahrtnummer	001	003	005	007	009	Fahrtnummer	002	004	006	008	010
Informationen zum Fahrplan						Informationen zum Fahrplan					
Hinweise						Hinweise					
Jevenstedt, Meiereistr. (Amt)	5:20		12:40	14:55	17:15	Kiel, ZOB/Hauptbahnhof	6:30	8:20	14:00	16:20	18:20
Jevenstedt, Dorfstraße	5:22	7:20	12:42	14:57	17:17	Kiel, Hauptbahnhof	6:32	8:22	14:02	16:22	18:22
Jevenstedt, Haferkoppel	5:24	7:22	12:44	14:59	17:19	Bredenbek, Dorf	6:51	8:41	14:21	16:41	18:41
Schülup/Rendsburg, Schmiedestr.	5:28	7:26	12:48	15:03	17:23	Osterrönfeld, Frischemarkt	7:02	8:52	14:32	16:52	18:52
Westerrönfeld, Roth-Stiftung	5:31	7:29	12:51	15:06	17:26	Osterrönfeld, Krzg. Bokelholm	7:04	8:54	14:34	16:54	18:54
Westerrönfeld, Rath	5:33	7:31	12:53	15:08	17:28	Osterrönfeld, Hochbrücke	7:05	8:55	14:35	16:55	18:55
Westerrönfeld, Kaufmann Bock	5:34	7:32	12:54	15:09	17:29	Osterrönfeld, DEULA	7:07	8:57	14:37	16:57	18:57
Westerrönfeld, Fr.-Reuter-Str.	5:35	7:33	12:55	15:10	17:30	Rendsburg, Fußgängertunnel Süd	7:08	8:58	14:38	16:58	18:58
Westerrönfeld, Schieth	5:37	7:35	12:57	15:12	17:32	Westerrönfeld, Schieth	7:10	9:00	14:40	17:00	19:00
Rendsburg, Fußgängertunnel Süd	5:38	7:36	12:58	15:13	17:33	Westerrönfeld, Fr.-Reuter-Str.	9:01	14:41	17:01	19:01	
Osterrönfeld, DEULA	5:40	7:38	13:00	15:15	17:35	Westerrönfeld, Kaufmann Bock	9:02	14:42	17:02	19:02	
Osterrönfeld, Hochbrücke	5:42	7:40	13:02	15:17	17:37	Westerrönfeld, Rath	9:04	14:44	17:04	19:04	
Osterrönfeld, Krzg. Bokelholm	5:43	7:41	13:03	15:18	17:38	Westerrönfeld, Roth-Stiftung	9:05	14:45	17:05	19:05	
Osterrönfeld, Frischemarkt	5:45	7:43	13:05	15:20	17:40	Schülup/Rendsburg, Schmiedestr.	9:09	14:49	17:09	19:09	
Bredenbek, Dorf	5:57	7:55	13:17	15:32	17:52	Jevenstedt, Haferkoppel	9:13	14:53	17:13	19:13	
Kiel, ZOB/Hauptbahnhof	6:18	8:16	13:38	15:53	18:13	Jevenstedt, Meiereistr. (Amt)	9:15	14:55	17:15	19:15	
						Jevenstedt, Dorfstraße	7:20	9:17	14:57	17:17	19:17

444 – Verkehrt nicht am 24. und 31.12.

Schnellbuslinie 3400

- Kiel
- Bredenbek
- Osterrönfeld
- Rendsburg
- Westerrönfeld
- Schülup
- Jevenstedt

NOB

Nord-Ostsee-Bahn GmbH
Raiffeisenstraße 1
24103 Kiel

Service/Telefon
(Ortsanruf, Mobilfunkpreise abweichend)
0 180/10 180 11

www.nord-ostsee-bahn.de

AUTOKRAFT DB

AUTOKRAFT GmbH
Hamburger Chaussee 10
24114 Kiel

Service/Telefon
0431/666-22 22

www.autokraft.de

AUTOKRAFT DB

Schnellbuslinie Kiel-Jevenstedt

Fahrplan Linie 3400

NEU ab 15.12.2008

NOB

Was sich so tut ...

■ Was sich so tut

- Am Samstag, 13. September fand ein „Mitmachtag“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Bredenbek am Feuerwehrhaus statt. In einem gemeinsamen Brief hatten der Wehrführer Nils Ladewig und die Gemeinde unter dem Motto „Die Feuerwehr braucht DICH!“ alle 18 - 45jährigen in Bredenbek zum Mitmachen bei der Freiwilligen Feuerwehr eingeladen. Viele nutzen die Gelegenheit, die Feuerwehr einmal etwas näher kennenzulernen. Neben vielen Vorführungen konnte man am Nachmittag Kaffee und Kuchen genießen, abends wurde gegrillt und etwas zum Trinken gab es auch. Durch diese und andere Werbeaktionen, die mit der Einladung zum Neujahrsempfang der Gemeinde in diesem Jahr begannen, hat die Feuerwehr 10 neue Mitglieder gewonnen.

- Am gleichen Tag unternahm unser Jugendtreff mit 46 Jugendlichen und 4 Erwachsenen eine Fahrt zum Heidepark Soltau, siehe Bericht S. 13.

- Der Schnellbus der NOB, der jetzt in Zusammenarbeit mit der Autokraft realisiert wird, startet zum 15.12. und hält in beiden Fahrtrichtungen im Dorf an den Glaswartehäuschen; Fahrplan siehe S. 7. Die Auftaktveranstaltung dazu fand am 6.12. um 10 Uhr in Osterrönfeld vor dem EDEKA-Supermarkt von Martin Hoof statt.

- Das Wasserwerk der Gemeinde war in der Nacht vom 17. auf den 18. November ausgefallen. Ein Sensor im Reinwasserbehälter war defekt und meldete dem Steuerrechner einen leeren Reinwasserbehälter, dieser schaltete daraufhin die Pumpen für die Trinkwasserversorgung ab. Für ein paar Tage bekamen wir deshalb Trinkwasser aus Felde. Nachdem wir vor ein paar Wochen nach einem Rohrbruch in Felde dort aushelfen konnten, hat sich nun die Notverbundleitung zwischen Bredenbek und Felde ein zweites Mal bewährt.

- Im Amt Achterwehr sind wieder verschiedene Fundsachen angeliefert worden. Die Gegenstände wurden aufgelistet und die Zettel in den beiden Aushangkästen der Gemeinde ausgehängt. Die Besitzer können ihre Verluste nun beim Amt in Achterwehr abholen.

- Die gemeindliche Schredderaktion, die wie immer am 1. Samstag im November stattfand (diesmal war es auch der 1. 11.), wurde von vielen Einwohnerinnen

und Einwohnern genutzt; zahlreiche helfende Hände waren am Werk. Allen, die mitgeholfen haben, auch denen, die für den Imbiss mit Tee und Kaffee zur Frühstückspause sorgten, sei recht herzlich Dank gesagt!

- Nach Mitteilung durch die Schulleitung wird die Bredenbeker Grundschule zur Zeit von 80 Kindern in 4 Klassen besucht, davon sind 42 Mädchen und 38 Jungen. Durch eine größere Einschulungsklasse im nächsten Jahr wird die Zahl bis auf fast 90 Schulkinder ansteigen.

- Der vom Sozialausschuss angeregte Zebrastreifen über die K67 beim Straßenteiler am Sportplatzgelände kann nicht eingerichtet werden. Vom Kreis RD-ECK wurde uns mitgeteilt, dass dafür die Voraussetzungen fehlen, d.h. es ist zu wenig Verkehr auf der Kreisstraße und es gibt zu wenig Fußgänger, die ihn nutzen könnten.

- Die Straßenbeleuchtung im Bereich des Rolfshörner Weges war am langen Wochenende um den 3. Oktober großflächig ausgefallen. Der Fehler lag im Neubaugebiet Lehmkuhle, dort überfuhren Baufahrzeuge mehrfach eine Lampenschleife. Der dadurch entstandene Kurzschluss löste die Sicherungen aus. Der Bauherr und die Baufirma sind durch das Amt zur Erstattung der Kosten herangezogen worden, denn dies kann und darf nicht aus allgemeinen Steuermitteln der Gemeinde bezahlt werden.

- Die neue Internetpräsentation des Amtes (www.amt-achterwehr.de) ist so gut wie fertig, sie soll nur noch mit aktuellen Bildern angereichert werden. Nun werden auch die Darstellungen der 8 Gemeinden überarbeitet und mit einem CMS (Content Management System) versehen. Wir hoffen, dass die neu gestaltete Homepage der Gemeinde Bredenbek bis Ende Dezember fertig ist und ins Internet eingestellt werden kann.

- Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde betrug nach den Angaben aus dem Einwohnermeldeamt des Amtes Achterwehr am 31.10.2008 genau 1.364 Einwohnerinnen und Einwohner mit 1. Wohnsitz in Bredenbek. In allen 8 Gemeinden des Amtes Achterwehr waren es 11.030 Einwohnerinnen und Einwohner mit 1. Wohnsitz.

- Die in den letzten Monaten durchgeführten Ge-

Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek

Verantwortlich: Rainer Horreht, An der Ziegelei 10, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 /183195

Redaktion: Rainer Horreht, Hans-Werner Hamann **E-Mail:** brillenrainerle@gmx.de

brille-online: O. Decke: Olaf@FamilieDecke.de

Vertrieb: A. Kunze: geli.kunze@t-online.de · **Druck:** hansadruck, Kiel · **Auflage:** 750

Was sich so tut ...

schwindigkeitsmessungen in Bredenbek liegen in Auswertungen vor bzw. können beim Amt eingesehen werden. Für den Rolfhörner Weg ergaben sich folgende Werte: 2,1% der gemessenen Fahrzeuge waren bis 15 km/h schnell; 4,7% fuhren bis 20 km/h; 10,4% bis 25 km/h; 27,6% bis 30 km/h; 32% bis 35 km/h; 14,8% bis 40 km/h; 5,6% bis 45 km/h und 2,8% über 45 km/h. Somit kann man feststellen, dass sich fast die Hälfte der Fahrzeugführer (44,8%) an die vorgegebenen 30 km/h gehalten hat! Die meisten der zu schnellen Fahrzeuge, die aber auch nur bis 40 km/h fuhren, waren in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr unterwegs, eine 2. Spitze (knapp über 30 km/h) gab es zur Mittagszeit um 13:00 Uhr.

- Das Amt Achterwehr weist auf den Jahresabschluss 2008 hin. Alle Rechnungen und Zahlungsvorgänge sollten vor dem 15.12. beim Amt eingegangen sein. Damit auch Skonto bei skontofähigen Rechnungen gezogen werden kann, ist diese immer zeitnah einzureichen.

- Die nächste öffentliche Amtsausschusssitzung ist für Dienstag, 16. Dezember um 18:Uhr im Amt Achterwehr geplant.

- Zu dem nächsten Neujahrsempfang der Gemeinde, der wie immer am 3. Sonntag im Januar stattfindet, sollen alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die beim Bau der Überdachung auf dem Festplatzgelände mitgeholfen haben, mit ihren Partnern/Partnerinnen eingeladen werden.

- Gemäß Beschluss der letzten Gemeindevertretersitzung ist der Name für die Überdachung auf dem Festplatzgelände jetzt „Walcott-Huus“. Diese Bezeichnung wurde aus über 40 Vorschlägen nach einer Vorauswahl durch den Sozialausschuss beschlossen. Damit ist der Bezug zur Partnergemeinde/Sistercity Walcott/Iowa hergestellt, dort steht in der Ortsmitte ein gleiches Gebäude auf dem Festplatzgelände, welches als Vorlage gedient hatte.

- Für das laufende Jahr 2008 musste ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden. Trotz einiger Verbesserungen in den Einnahmeansätzen, u.a. bei den Schulkostenbeiträgen (plus 7.200 €), den Niederschlagswassergebühren (plus 4.500 €), der Grundsteuer B (plus 2.400 €) und den Schlüsselzuweisungen vom Land (plus 42.500 €) war zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes eine zusätzliche Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 3.600 € auf nunmehr 29.900 € nötig. Die größten Änderungen mussten im Vermögenshaushalt bei den Ansätzen des Zuschusses zur Errichtung des Festplatzgebäudes (plus 19.000 €), den Erlösen aus Grundstücksverkäufen (minus 102.000 €, weil sich Einnahmen nach 2009 verlagerten) und beim Erwerb von Grundvermögen (plus 53.200 €) durchgeführt

werden. Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes wurde eine Rücklagenentnahme in Höhe von 162.100 € veranlaßt, die die ursprünglich geplante Rücklagenzuführung in Höhe von 36.500 € ersetzte. Dieser Nachtragshaushalt wurde einstimmig beschlossen.

- Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde der Haushalt 2009. Der Ansatz bei der Unterhaltung des Schulgebäudes wurde um 15.000 € auf 17.600 € erhöht, hier sollen Teppichböden in 2 weiteren Räumen verlegt werden und Fenstersanierungen durchgeführt werden. Die Reduzierung des Ansatzes bei den Stromkosten „Straßenbeleuchtung“ wurde auf 7.500 € wegen der Umstellung auf Energiesparleuchten reduziert. Unter Berücksichtigung der erwähnten Ansatzänderung ergibt sich eine geplante Rücklagenzuführung von 266.600 €. Somit könnte die Rücklage am Ende 2009 gut 600.000 € betragen, hierbei ist aber noch der Endausbau des Erschließungsgebietes B-Plan 12 „Lekmkoppel/Lehmkuhle“ zu berücksichtigen.

- Die Gemeindevertretung stimmte auch dem bereits geschlossenen Friedhofsübertragungsvertrag der Kirchengemeinde Bovenau mit der Rendsburger Kirchengemeinde Neuwerk zur gemeinsamen Bewirtschaftung des Friedhofes in Bovenau zu.

- Wie bereits beim Haushalt 2009 erwähnt, wird die gesamte Straßenbeleuchtung in Bredenbek auf Energiesparlampen umgestellt. Die zurzeit pro Jahr etwa verbrauchten 100.000 KWh sollen um rund 60% reduziert werden. Die Umrüstkosten können bei den jetzigen Energiekosten in ca. 1 Jahr eingespart werden. Da diese Kosten aber noch weiter steigen werden, ist dies auch eine gute Investition in die Haushalte der folgenden Jahre. Zwei Lampen (mit gelbem Flatterband gekennzeichnet) sind schon zur Probe umgerüstet (am Ehrenmal - Rolfhörner Weg und Kieler Str.) und dienen dem Bauausschuss zur Vorbereitung dieses Beschlusses.

- Das Dach und die Holzkonstruktion der Sporthalle sollen durch ein Ing.-Büro aus Melsdorf überprüft werden. Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig die Beauftragung, bei der auch untersucht werden soll, ob evtl. Solarzellen auf dem Dach platziert werden können.

- Nachdem schon der Bauausschuss der beantragten Einbahnstraßenregelung im Jasminweg nicht zugestimmt hatte, wurde auch der alternativ eingebrachte Vorschlag zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Einmündung des Jasminweges in die Katzheide abgelehnt. Dort gilt „rechts vor links“ in einer 30km/h-Zone, entsprechend vorsichtig muss dort gefahren werden!

- Die nächste Gemeindevertretersitzung ist für Ende Februar 2009 geplant, in den Wochen davor finden dann die Ausschusssitzungen zur Vorbereitung der GV statt.

Diskussion Zukunft

Stegner: „Bredenbek macht es vor!“ - Diskussion um „Zukunft des ländlichen Raums“ im Gasthof Krey

Die Bürgermeister Hans-Werner Hamann und Andreas Breitner (Rendsburg) sowie Rita Koop als „Chefin“ von Sehestedt waren sich auf einem Diskussionsforum zur Zukunft des ländlichen Raumes am 29.10.08 im Gasthof Krey in Bredenbek einig: „Nah dran an den Sorgen der Menschen in der Gemeinde muss man sein, in den örtlichen Vereinen präsent und an der Sache orientiert“ - so sieht nach den drei „Orts-Chefs“ ein kommunalpolitisches Erfolgsrezept aus.

SPD-Landeschef Ralf Stegner bescheinigte in seiner Rede: „Die Strategie für eine bürgernahe Kommunalpolitik heißt ‚Bredenbek‘, ‚Rendsburg‘ oder ‚Sehestedt‘“!

Gemeinsam mit der komplett angereichten SPD-Landesspitze (siehe Foto unten) diskutierten rund 60 Kommunalpolitiker fast drei Stunden über die aktuellen Probleme in den Dörfern unseres Landes. Die Themen reichten von den Folgen des demografischen Wandels über kostenfreie Kitas und die Kommunalfinanzen bis hin zur kommunalen Zusammenarbeit. Kontrovers blieb die Debatte um den neuen Landesentwicklungsplan.

Die Bredenbeker „Delegation“ (Andrea Gellert, Ingrid Hamann, Olaf Decke) unterstützte die Forderung einer besseren Zusammenarbeit der Kommunen für ältere Menschen. „Auch in Zukunft muss es möglich sein, im kleinen Dorf alt zu werden. Eine Einbahnstraße ‚Dörfliche Heimat - Älter werden – Pflegeheim‘ darf es nicht geben!“ Bei der Landespolitik wurde angemahnt, den Dörfern mehr direkte Hilfestellung zukommen zu lassen, um bessere Wohn- und Betreuungsformen vor Ort zu entwickeln. Ebenso wurde gefordert, dass die Landesabgeordneten wieder mehr mit offenen Ohren durch die Dörfer gehen sollen, um sich der realen Probleme vor Ort anzunehmen. Ein monatelanges Gezerre in Kiel um die Kommunalreform würde in den Gemeinden nur Kopfschütteln hervorrufen und nicht den wahren Problemen und Wünschen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden.

Dr. Bartelt Brouer

+++ TERMIN +++ 20.02.09 - ab 19.30 Uhr Labskausessen der SPD im Gasthof Krey +++



Die SPD - stark im Norden! Von links nach rechts: Bettina Hagedorn, Rita Koop, Ralf Stegner, Andreas Breitner, Ulrike Rodust, Hans-Werner Hamann und Holger Astrup.

SSV - Speeldeel - Laufabzeichen - BSE

++++ TERMINE DES SSV BREDENBEK +++++

13.12.2008: Ab 20 Uhr Weihnachtsball im Gasthof Krey, Musik mit DJ Mandrake

10.01.2009: Ab 17 Uhr Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Sportplatz bei Glühwein und Bratwurst

05.02.2009: Um 16 Uhr „Fit für´s Leben“ - Sportangebot für alle ab 50plus in der Schule mit Anke Outzen

Aufregende und erfolgreiche Theatersaison 2008 der Bredenbeker Speeldeel

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet sich die Bredenbeker Speeldeel in die Winterpause. Mit einem weinenden Auge, da unsere Spieltermine nun alle vorüber sind und wir sehr viel Spaß bei den Auftritten hatten - mit einem lachenden Auge, da unser Regisseur Kalle uns in den nächsten Tagen das neue Stück für 2009 vorstellen wird. Spannend war das letzte Theaterstück „Herzinfarkt“ auf jeden Fall - nicht nur, weil es ein Krimi war, sondern weil sich in einem halben Jahr so viele neue Gesichter zu einem hervorragenden Team zusammengefunden haben! Insgesamt sahen sich 450 Zuschauer unseren Krimi an und bei vier ausverkauften Abendvorstellungen und einem lustigen bunten Sonntagnachmittag sind wir auf jeden Fall sehr motiviert, unser mittlerweile 5. Theaterstück in den Angriff zu nehmen!

Auch mit der neuen Mikrophananlage sind wir neue Wege gegangen und die Investition hat sich auf jeden Fall sehr gelohnt. Damit das Warten bis zum nächsten Herbst nicht zu lange dauert, werden wir im April 09 wieder einen Theaterball veranstalten – ein kurzes Theaterstück (Einakter), Vorträge, Tanz und Showeinlagen bilden das Rahmenprogramm, um nach einem leckeren Essen das Tanzbein zu schwingen. Nähere Informationen findet ihr ab Januar 09 auf unserer Website – dort erscheinen bis Weihnachten auch noch mehr Bilder von unseren Aufführungen.

Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen tollen Start in das Jahr 2009. Wir bedanken uns nochmals herzlichst bei allen unseren Zuschauern für diese tolle Saison!

Eure Bredenbeker Speeldeel



Laufabzeichenwettbewerb 2008

Der Laufabzeichenwettbewerb 2008 wurde mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Da fast alle Kinder mindestens 60 Minuten Dauerlauf absolvierten, wurde wie im Vorjahr ein Leistungsindex von 2,99 erreicht und damit der Spitzenwert von 3,0 nur knapp verpasst. Die Laufbegeisterung in Bredenbek ist ungebrochen und unser gemeinsames Ziel muss es sein, sie auch zukünftig auf hohem Niveau zu halten, um der bundesweit verbreiteten Bewegungsarmut wirkungsvoll entgegenzuwirken. Da dieser Wettbewerb in Bredenbek gleichzeitig ein Sponsorenlauf ist, konnten wir eine Gesamtspendensumme von 1.830 € verbuchen, die ich verabredungsgemäß je zur Hälfte an die Welthungerhilfe und die Familie Beith überwiesen habe. Vielen Dank für die großartige Unterstützung, die uns natürlich motiviert auch im Jahr 2009 wieder mitzumachen.

Karl-Heinrich Reimer

Bredenbeker Sportelfen in Aktion



BSE – die „Bredenbeker Sportelfen“ - feierten 2008 nun schon zum dritten Mal nach Auftritten auf der Sportwoche im Ort und der Kreisgymnastikschau in Rendsburg einen großen Erfolg: Vor über 500 Zuschauern traten sie in Kiel bei einer Turn- und Tanzveranstaltung zusammen mit 21 anderen zum Teil sehr professionellen Gruppen auf und bekamen mit ihrer Pippi-Langstrumpf-Choreographie tosenden Applaus! Man darf gespannt sein, mit welcher Vorführung die Truppe um ihre „Chefin“ Anke Outzen ihre Fans im kommenden Jahr begeistern kann!

Rainer Horreht

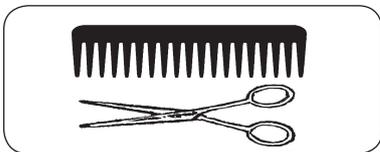
Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

Schnittblumen für jeden Anlass
Zimmer- und Gartenpflanzen
Tischdekoration, Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr
Mi, Fr 14 -18 Uhr
Sa 9-13 Uhr
und nach
Vereinbarung



Edith Schünemann
Am Eiderberg 8
24796 Krummwich
Tel. 04334 / 22 63 23
Fax 04334 / 18 93 40



HAARmonie

„unser Friseur“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 4334 / 18 9883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 0 4340 / 40 07 87

Anmelden erspart dem Friseur
STRESS und Ihnen ZEIT!

AHS-Andreas Hoffmann Service Landschaftspflege und Geräteservice

Service

- Baumstubben/-stumpf ausfräsen
- Mäh- und Pflegearbeiten
- Rasenpflege/-schnitt
- Hecken und Baumschnitt
- Schreddern von Schnittgut (bis 15cm)
- Wartung und Instandsetzung von Motor- u. Gartengeräten
- Kettensägen / Heckenscheren schärfen

Kostenlose Angebote bei individueller Beratung vor Ort

Verleih

- Anhänger von 0,5 bis 2,0t (auch Kipper)
- Holzspalter 5 – 7t z.T. mit Benzinmotor für mobilen Einsatz im Wald
- z.B. Rüttler, Vertikutierer, Generatoren 230V, Heckenscheren, Kettensägen, Laubsauger usw.
- Drehleiter 18m, Kleingerüste

Angebot wird ständig erweitert, fragen Sie nach...

Vermietung

- Stellplätze für Pkw-Motorrad-Boot im Sommer und/oder Winter frei
Monats-Quartals-Jahres Staffelpreise

Kronsburger Redder 12 • 24796 Bredenbek
Tel. 04334/183171 • Mobil 0160 8408394
aus.hoffmann@t-online.de

Jugendgruppe Bredenbek

Mit dem Jugendtreff Bredenbek in den Heidepark nach Soltau

Pünktlich um 7 Uhr fuhren wir am Samstag, 13. September 2008 mit 46 Jugendlichen und 4 Erwachsenen in den Heidepark nach Soltau. Obwohl die Anmeldungen nach dem Aushang an den verschiedenen Orten sehr schleppend anliefen, wollten dann sogar noch mehr Jugendliche mitfahren, als Platz vorhanden war. Aber wenn der Bus voll ist, dann ist er voll! D.h. beim nächsten Mal schneller anmelden!

Gleich nach der Abfahrt gab es erst einmal ein Ständchen für Ole zu Geburtstag, dem es sichtlich peinlich war :-))) -aber fast alle haben kräftig mitgemacht. Doch es gab kein zurück mehr, da musste er durch. Später wird er sich bestimmt noch gern daran erinnern. Nach ca. einer Stunde Fahrt machten wir eine kleine Frühstückspause auf einem Rastplatz an der A 7. Viele nutzten diese auch, um sich mit „Naschis“ und Lesestoff für die ja noch soooooo lange Fahrt zu versorgen. Aber schon kurze Zeit später kamen wir dann doch schon im Heidepark an. Wir vereinbarten einen Treffpunkt und kamen überein, uns in 3 Stunden an diesem zu sammeln, um gemeinsam Mittag zu essen und Erfahrungen/Erlebnisse auszutauschen. Bei allen wurden die Handynummer von mir und Bianka gespeichert, so konnte sich jeder/jede sofort melden, falls es irgendetwas zu berichten gab oder Hilfe nötig wurde. Die Jugendlichen teilten sich in verschiedenen großen Gruppen auf und zogen los. Natürlich liefen wir uns immer wieder über den Weg. Dabei erzählten sie uns mit voller Begeisterung, mit welchen Bahnen sie schon gefahren waren und wie viel Spaß es macht, obwohl es doch manchmal viel Wartezeit in Anspruch nahm. Bianka, Bettina und ich hatten es besonders auf ein RIESEN - Kuscheltier abgesehen. Man musste es nur schaffen, einen Ball in den Korb zu werfen. Doch das war das Problem :-)) Nachdem wir fast ein Vermögen ausgegeben hatten und es mit unserem Charme sogar schafften, einige Bälle kostenlos zu werfen, scheiterten wir am Ende doch kläglich. Kein Kuscheltier :-((!!

Fast alle waren pünktlich nach der vereinbarten Zeit am Treffpunkt. Das Handy klingelte und man entschuldigte die Verzögerung, sie kämen „nur“ 2 Minuten später. Zusammen saßen wir an Tischen in der Sonne und aßen zu Mittag. Gestärkt zogen wir dann alle wieder los. Es gab noch so viele Attraktionen, mit denen man noch fahren wollte. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei und wir mussten wieder Richtung Bredenbek fahren. Alle trafen wir gesund, etwas müde, aber glücklich wieder am Bus ein und zur Belohnung, weil alles so gut geklappt hat, gab es auf der Rückfahrt im Bus einen Film. Die Reise mit unseren Jugendlichen hat mal wieder super viel Spaß gemacht. Deshalb würde ich gerne im nächsten Jahr wieder eine Fahrt mit ihnen machen. Vielleicht in den Snow Dom!

Vielen Dank, besonders im Namen der Jugendlichen, für die Spenden an den Jugendtreff für diese Fahrt!!! Es war sehr gut angelegtes Geld.

Angelika Kunze

Thomas

Wolter Sicherheits- Technik GmbH

Bredenbek

 **-Meisterbetrieb** **VdS anerk. Systemkomponenten**

Elektroinstallationen	Rolfshörner Weg 57
Einbruchmeldeanlagen	24796 Bredenbek
Hausgeräte	Telefon 04334/18 96 68
Telefonanlagen	Telefax 04334/18 96 67
Neubauabnahmen	

Unsere Jeansmodelle werden wöchentlich aktualisiert.



Ihr FE.N Partner:

Eckhard Vogt

Katzheide 1 · 24796 Bredenbek

Tel.: 04334 189995 · Fax.: 1834822

eckhard.vogt@fen-partner.net

Unser aktuelles Warensortiment:

JEANS

- Damenjeans, Herrenjeans
- Jeansjacken, -röcke
- Kinderjeans, -röcke, -jacken

SHIRTS

- Fashion- Queen- Shirts
- Herren Poloshirts
- Kindershirts

und diverses

vereinbaren Sie einen Termin oder schauen Sie einfach vorbei!



Dachdeckerei

Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb

 Dachdeckerei

 Dachklempnerei

 Dachfenstereinbau

 Wärmeschutzarbeiten

 Zimmerei

 Flachdachbau

 Fassadenbau

 Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf

Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

Aus der Schulchronik

Teil 154 - 1884

Juli

Am 1. sehr warme Gewitterluft.

Am 2. morgens zwischen 5 und 6 Uhr entlud sich über Bredenbeck ein starkes Gewitter mit starkem Regen.

Am 3. war der Herr Schul- und Regierungsrath Kaftan v. halb 12 bis 1 Uhr in hiesiger Schule. Am 3., 4., 5. u. 6. Juli zeigte das Thermometer 20 Grad Wärme im Schatten und 30 Grad in der Sonne. Am 7., 8. u. 9. war es sehr warm und trocken.

Am 10. u. 11. war der Himmel mit Gewitterwolken bedeckt, der Regen fiel aber im Westen u. Osten nieder.

In der Nacht v. 13. auf den 14. zwischen 12 u. 2 Uhr entlud sich ein starkes Gewitter mit Regen. Am 15. gutes Wetter. Wegen des Missionsfestes in Flemhude war am 15. die Schule ausgesetzt. (Der Lehrer nahm am Feste theil). Am 16. abends 7 Uhr starkes Gewitter mit Regen. Am 17. abends und nachts Regen. Am 18. u. 19. abwechselnd Regen und Sonnenschein. Am 20. vormittags einige Regenschauer, nachmittags fester, aber windig, an diesem Tage hatte die hiesige Schuljugend Vogelschießen u. Topfschlagen. Am 21. war die Witterung noch unbeständig.

Am 22. wurde der Schultorf gefahren.

In der Nacht v. 23 v. abends 9 an bis z. 24. morgens 4 Uhr, entlud sich über Bredenbek u. der Umgegend ein sehr starkes Gewitter, begleitet von sehr schwerem Regen. Der Blitz hatte im Osten, Süden, Westen und Norden eingeschlagen und gezündet; es brannte an vielen Stellen.

Am 24. abends 10 Uhr wieder Gewitter, kam aber hier nicht zum Ausbruch.

Am 25. vormittags gutes Wetter, nachmittags 1 Uhr Regen. Am 26., 27., 28., 29., 30 u. 31. gutes Wetter.

Am 29. Roggen gemäht. 153 Sack oder 620 Garben.

August

Am 1. Schulferien. Roggen eingeheimset. 4 Fuder. Am 2. Aug. hatten wir schönes Erntewetter. Am 3. dito frühmorgens Gewitter mit etwas Regen; das Gewitter vertheilte sich bald und wir erhielten schönes warmes Wetter. Vom 4. bis zum 25. dito.

Impfung der Kinder fand statt d. 20. und Nachschau derselben, d. 27. August.

Die von der Königl. Regierung angeordneten Baulichkeiten der Schule, betreffend den besonderen Ein- und Ausgang für die Schulkinder im Osten, sowie die Verlegung der Fenster im Osten nach Süden und Norden, wurden am 12. August von den Handwerkern in Angriff genommen und erst d. 9.

Septbr. beendet. –

Den 26. morgens Regen, später am Tage schönes Wetter.

Den 27. gutes Wetter.

Am 28. sieben Fuder Hafer eingeheimset. Abends Regen.

Am 29. u. 30. Regen und Sonnenschein. Den 30. vormittags Gewitter, aber leicht vorübergehend. Am 31. Regen und Sonnenschein.

Am 31. verkaufte der Bäckermeister Hr. Düwel hieselbst seinen Besitz an Hr. Schlachtermeister J. Wulf, für 5.000 Mark.

September

Am 1. September konnte der Schulunterricht wegen der nicht vollendeten Baulichkeiten der Schule noch nicht wieder beginnen. Abends Gewitter ohne Regen.

Die diesj. Sedanfeier (am 2. Septbr.) konnte wegen der Baulichkeiten nicht wie gewöhnlich in der Schule abgehalten werden.

Am 2. Septbr. abends v. 6 Uhr an Gewitter mit starkem Regen bis 9 Uhr.

Am 3. Septbr. schönes Wetter. Vom 4. bis 8. incl. Regen.

Ernte des Jahres

6 Fuder Kleeheu à 1200 Pfund od. 600 kg
= 3600 kg

4 Fuder Roggen à 300 Pfund od. 150 kg
= 600 kg

7 Fuder Hafer à 400 Pfund od. 200 kg
= 1400 kg

5600 kg

Roggenstroh Gewicht 3000 Pf. od. 1500 kg

Haferstroh Gewicht 4000 Pf. od. 2000 kg

3500 kg

Am 10. d. Mts. war der emerit. Herr Pastor Ivers aus Friedrichstadt hier zum Besuch. – Beginn des Schulunterrichts d. 15. –

Am 17. vormittags 10 Uhr, wurde die Ehefrau des Schlossermeisters Carolus Kroll, Margarethe Sophie Kroll, geb. Maschmann, vom Bredenbeckermoor, in der Provinzial-Irrenanstalt per Schleswig abgeführt.

Dung gefahren d. 24. d. M. 24 Fuder à 4 M = 96 M.

Roggen gesät d. 26. d.M. 180 Pf 13,50 M

Summe 109,50 M

Die Witterung war durchweg schön.

October

Am 1. d. M. abends Gewitter u. Regen; am 2. schönes Wetter; am 3. nachmittags Regen, d. 4., 5. u. 6. schönes Wetter, d. 7. trübe Witterung.

Am 5. Erntedankfest.

D. 8. d. Mts. gelindes, schönes Wetter, bezogene Luft. nachmittags Regen.

Fortsetzung folgt



Wir wünschen allen Kunden eine schöne besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Am 4. Adventssamstag, 20.12.2008, haben wir für Sie von 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. An diesem Tag halten wir auch viele Extraangebote für Sie bereit.

Heiligabend von 6.30 - 13.00 Uhr geöffnet.

Silvester von 6.30 - 14.00 Uhr geöffnet.

Ihr Kaufmann vor Ort!

Unser Service für Sie

- ... Lotto- und Toto-Annahmestelle
- ... Poststation
- ... Blumen von Edith Schünemann / Krummwisch
- ... Handy-Ladestation
- ... Reinigungsannahme der Fa. Hansen
- ... kalte Platten und/oder Präsentkörbe
- ... Tchibo-Fachdepot
- ... täglich frisches Obst und Gemüse – auch Bio-Ware
- ... Fotoarbeiten und Filmentwicklung
- ... Geschenkgutscheine

Wir sind gerne für Sie da!